

## Presseinformation

### **Forscherin entdeckt neue Schutzfunktionen der Muttermilch und gewinnt den Nutricia Wissenschaftspreis**

**Mannheim, 22.03.2019: Muttermilch enthält eine Vielzahl an Immunstoffen, die Neugeborene vor Infektionen schützen. Zusammen mit einem Forscherteam der Medizinischen Hochschule Hannover hat die Kinderärztin Dr. med. Sabine Pirr jetzt herausgefunden, dass der Immunstoff Alarmin S100A8/A9 in sehr hohen Mengen in Muttermilch vorkommt und nicht nur vor Infektionen schützt, sondern potenziell auch eine gesunde Darmflora fördert. Für diese Ergebnisse gewann sie nun den von Milupa gestifteten Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung der Muttermilch.**

Muttermilch enthält nicht nur alle Nährstoffe, die ein Neugeborenes für sein Wachstum und eine gesunde Entwicklung benötigt, sondern auch eine Vielzahl an Abwehrstoffen, die es vor Infektionen schützen. Einer dieser Schutzstoffe ist Alarmin S100A8/A9. Bisher war nur bekannt, dass der Stoff die lebenswichtige Immuntoleranz von Neugeborenen erhöht. In neuen Untersuchungen an der Medizinischen Hochschule Hannover wurde jetzt entdeckt, dass er auch vor Infektionen schützt und möglicherweise eine gesunde Darmflora fördert.

In ihrer Forschungsarbeit hat die auf Frühgeborene spezialisierte Kinderärztin Dr. Sabine Pirr fast 100 Muttermilchproben untersucht. Sie konnte S100-Alarmin in einer derart hohen Konzentration nachweisen, wie sie zuvor natürlicherweise noch in keiner Körperflüssigkeit gefunden wurden. Die höchsten Mengen fanden sich nach der Spontangeburt eines reifen Kindes. Nach der Geburt eines Frühgeborenen und nach einer Kaiserschnittentbindung waren die Spiegel deutlich niedriger. „Interessanterweise hängen Frühgeburt und Kaiserschnitt mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer ungesunden Darmbesiedlung zusammen“, erklärt Dr. Pirr. „Das wiederum erhöht das Risiko für die Entwicklung von Allergien, Asthma, Adipositas, Diabetes mellitus oder chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.“

#### **Alarmin S100A8/A9 trägt zum Immunschutz bei und fördert möglicherweise den Aufbau der Darmflora**

Im Laborversuch zeigte sich, dass S100A8/A9 in hohen Konzentrationen Keime bekämpft, die zu den häufigsten Erregern der gefürchteten Neugeborenenrose zählen. Die Neugeborenenrose ist durch eine starke Entzündungsreaktion gekennzeichnet und ist noch immer eine der häufigsten Todesursachen im Kindesalter weltweit, insbesondere bei Frühgeborenen.

Zudem trägt S100A8/A9 möglicherweise nicht nur zum Immunschutz der Muttermilch bei. Dr. Pirr ist zuversichtlich, dass aktuell laufende Laboruntersuchungen zeigen werden, dass dieser besondere Immunstoff darüber hinaus die Ausbildung einer gesunden Darmflora des Neugeborenen fördert. Beide Mechanismen – der Immunschutz sowie die Förderung der Darmflora – wären gleichermaßen wichtig, um langfristig die Gesundheit Neugeborener zu fördern.

#### **Ergebnisse mit dem Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung der Muttermilch prämiert**

Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung hat diese wissenschaftliche Arbeit nun mit dem Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung der Muttermilch ausgezeichnet. „Eine hervorragende Forschung“,

*Milupa Nutricia GmbH · Sitz: Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 112694  
Geschäftsführung: Christine Siemssen*

*Anschrift: Am Hauptbahnhof 18 · 60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 0049 (0) 69 719 135-0 · Telefax: 0049 (0) 69 719 135 45 24  
<http://www.milupa-nutricia.de>*

findet Professor Dr. Walter Mihatsch, Mitglied des Nutricia Preiskomitees und Chefarzt der Neonatologie am Helios Klinikum Pforzheim. „Sie kann als besonders wichtig und innovativ bezeichnet werden.“

Das Preiskomitee vergibt bereits im siebten Jahr den mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung der Muttermilch. Auch 2019 können sich wieder – bis zum 15. Oktober – Forscher aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz bewerben. Parallel zum Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung des Stillens verlieh das Nutricia Forum für Muttermilchforschung den ebenfalls mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Praxispreis zur Förderung des Stillens. Er ging dieses Jahr an die beiden Hebammenstudentinnen Dagmar Zeinzinger und Stephanie Brunner aus Österreich, die ein Stillförderungsprogramm in Kolkata in Indien ins Leben riefen. Der Nutricia Praxispreis richtet sich speziell an Menschen, die mit praxisnahen Projekten direkt das Stillen fördern. Hier werden insbesondere Hebammen und Mitarbeiter von Geburts- und Kinderkliniken angesprochen.

**Ein Bild der Preisträgerin finden Sie auf der nachfolgenden Seite.**

*Milupa Nutricia GmbH · Sitz: Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 112694  
Geschäftsführung: Christine Siemssen*

*Anschrift: Am Hauptbahnhof 18 · 60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 0049 (0) 69 719 135-0 · Telefax: 0049 (0) 69 719 135 45 24  
<http://www.milupa-nutricia.de>*

## Bildmaterial



© Milupa Nutricia GmbH

(v.l.n.r.) **Prof. Dr. Michael Abou-Dakn**, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, St. Joseph Krankenhaus, Berlin (Moderator des Symposiums); Preisträgerin: **Dr. med. Sabine Pirr**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Medizinische Hochschule Hannover; **Dr. med. Christopher Mayr**, Leiter des Nutricia Forums für Muttermilchforschung und Geschäftsführer Milupa Österreich.

### Über das Nutricia Forum für Muttermilchforschung

Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung hat das Ziel, den wissenschaftlichen Austausch über aktuelle Muttermilchforschung zu fördern und ausgewählte Projekte in diesem Bereich zu unterstützen. Damit will es insbesondere Ärzte, Hebammen, Kinderkrankenschwestern und andere im Gesundheitsbereich aktive Personen und Organisationen ansprechen. Das Forum möchte zudem einen Beitrag dazu leisten, dass durch einen solchen wissenschaftlichen Austausch die Motivation zur Stillempfehlung weiter wächst und mehr Säuglinge gestillt werden.

### Über uns

Milupa Nutricia GmbH steht seit vielen Generationen für sichere und gesunde Säuglings- und Kleinkindernahrung. Gegründet 1921 in Friedrichsdorf (Deutschland), ist Milupa seit 2007 Teil von Danone Nutricia Early Life Nutrition (ELN). Wie die Tochterfirma Milupa konzentriert sich Danone Nutricia ELN auf gesunde Ernährung in der wichtigen Phase der ersten 1.000 Tage im Leben eines Kindes.

In D-A-CH ist Danone neben ELN auch mit den Geschäftsbereichen Danone Waters, Danone Essential Dairy Plant Based sowie Danone Advanced Medical Nutrition vertreten. Ziel des führenden internationalen Lebensmittelunternehmens ist, durch gesunde Ernährung die Lebensqualität so vieler Menschen wie möglich zu verbessern. Daran arbeitet das Unternehmen in den vier Geschäftsbereichen Danone Essential Dairy and Plant Based, Danone Waters, Danone Early Life Nutrition und Danone Advanced Medical Nutrition. Das Unternehmen strebt danach, im Einklang mit der Unternehmensvision „One Planet One Health“ Verbraucher zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten zu inspirieren. Diese Vision spiegelt die feste Überzeugung wider, dass die Gesundheit der Menschen und die unseres Planeten untrennbar miteinander verbunden sind. Deshalb setzt Danone auf gesundheitsorientierte Produkte und verpflichtet sich dazu, effizient und verantwortungsvoll zu handeln, um nachhaltige Werte zu schaffen und zu teilen – unter Einhaltung der höchsten Geschäftsstandards. Dies drückt sich in dem Ziel aus, als eines der ersten multinationalen Unternehmen B-Corp-zertifiziert zu werden.

Mit seinen Produkten in über 120 Märkten erzielte Danone im Jahr 2018 einen Umsatz von 24,7 Milliarden Euro. Das Portfolio enthält sowohl internationale Marken (Actimel, Activia, Alpro, Aptamil, Danette, Danio, Danonino, Evian, Nutricia, Nutrilon, Volvic u. a.) als auch lokale Marken wie AQUA, Blédina, Bonafont, Cow & Gate, Horizon, Mizone, Oikos, Prostokvashino, Seide und Vega. Über ein ADR-Programm (American Depositary Receipt) ist Danone an der Euronext Paris gelistet und dadurch ein Bestandteil führender Indizes von Unternehmen mit sozialer Verantwortung, darunter die Dow Jones Sustainability Indexes, Vigeo, Ethibel Sustainability Index, MSCI Global Sustainability, MSCI Global SRI Indexes und der FTSE4Good Index.

### Für weitere Informationen:

Jennifer Kutschera  
Pressesprecherin Milupa  
General Secretary, Danone D-A-CH  
c/o Milupa Nutricia GmbH  
Am Hauptbahnhof 18  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 / (0)69 719 135 – 4710  
E-Mail: pressestelle@danone.com

*Milupa Nutricia GmbH · Sitz: Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 112694  
Geschäftsführung: Christine Siemssen*

*Anschrift: Am Hauptbahnhof 18 · 60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 0049 (0) 69 719 135-0 · Telefax: 0049 (0) 69 719 135 45 24*

*<http://www.milupa-nutricia.de>*